

## **Lernen mit Tieren**

### **Die 2a am Schottenhof**

Wir, die Schülerinnen und Schüler der 2A, waren am 15. 9. 2016 am Schottenhof. Der Schottenhof ist eine Art Bauernhof, den wir besuchten, um zu lernen mit Tieren umzugehen.

Als erstes brachten uns unsere Betreuerinnen zwei Ziegen und drei Esel. Diese Tiere konnten viele Kunststücke, die wir auch selbst mit ihnen ausprobieren durften. Das war super cool! Dann teilten wir uns in Gruppen auf und besuchten fünf Stationen: Kaninchen und Meerschweinchen füttern, Stall ausmisten, Pferde pflegen, am Holzpferd das Umgehen mit Pferden üben und voltigieren. Am Ende machten wir eine Abschlussrunde und erzählten, was uns besonders gefallen hat. Fast allen hat das Voltigieren am meisten Spaß gemacht.

Es war ein sehr schöner, aber auch anstrengender Tag am Schottenhof und wir würden uns sehr freuen, wenn wir ihn wieder besuchen könnten.

Bericht von Raya und Annika

#### **Einige Erfahrungen von SchülerInnen mit Tieren am Schottenhof:**

„Ich habe beobachtet, dass Tiere kein Spielzeug sind und man mit ihnen gut umgehen muss. Beim Striegeln habe ich Liebe gespürt, das Pferd war ganz lieb.“

„Ich finde, dass man durch Tiere lernen kann auf etwas aufzupassen und sich darum zu kümmern.“

„Meine beste Erfahrung war, dass man vor Tieren keine Angst haben muss. Man muss nur freundlich zu ihnen sein.“

„Tiere sind sehr klug und wenn man sich gut um sie kümmert, dann kann man sie als Freunde gewinnen.“

„Ich habe sehr viele Tiere beobachtet, sie waren alle schön und haben ganz frei und froh ausgeschaut.“

„Pferde sind sehr gefühlvolle und gutmütige Tiere. Mit ihnen kann man den richtigen Umgang in der Gemeinschaft üben.“

„Bei manchen Tieren muss man im Team arbeiten. Das bringt sogar die Menschen dazu zusammenzuarbeiten.“

„Wenn man einen ganzen Tag mit Tieren verbringt, denkt man darüber nach Vegetarier zu werden.“